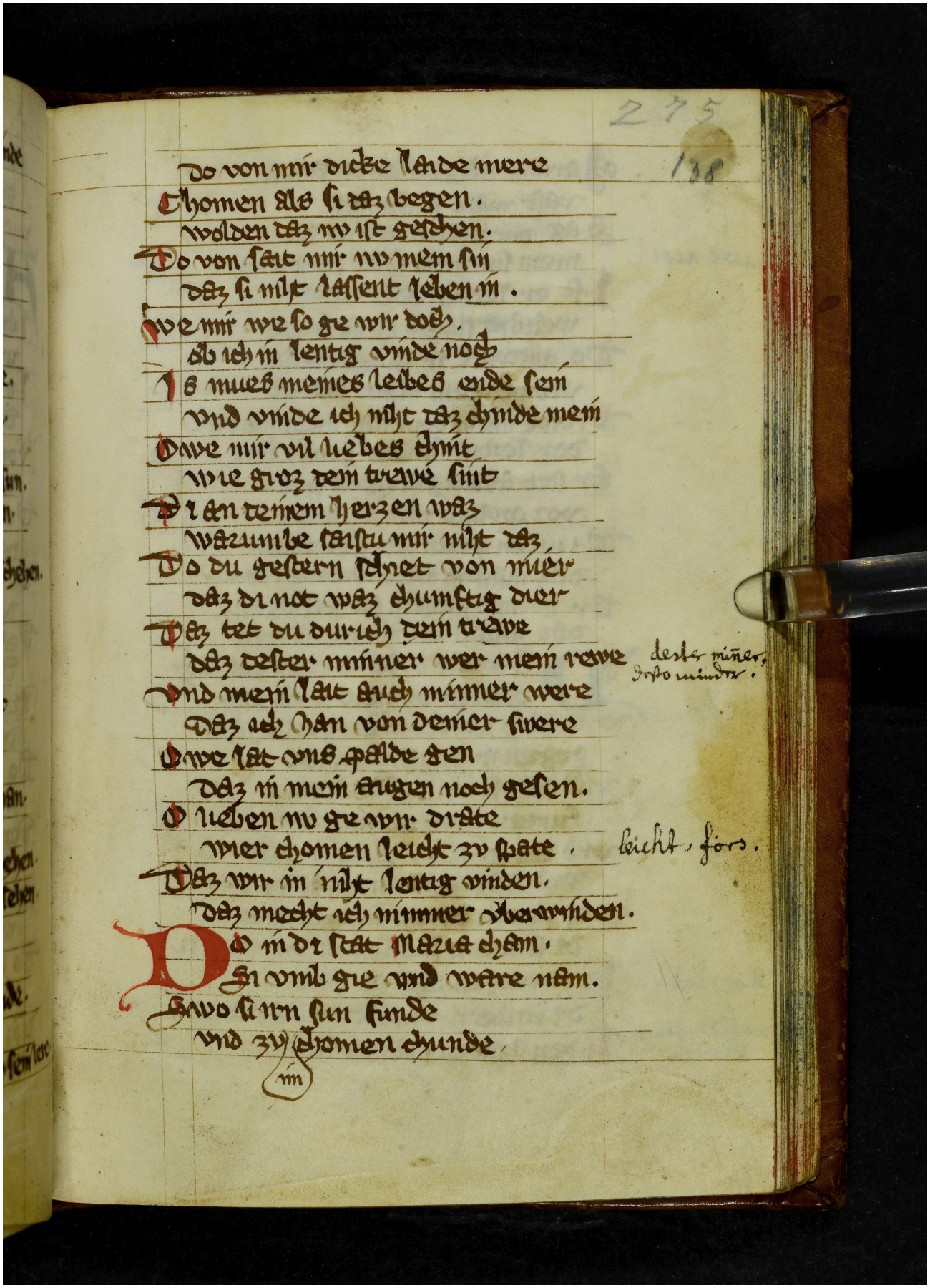
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



275
138

Do von mir dicke lande mere
chomen als si daz begen.
wolden daz nv ist geschen.
Do von sagt mir nv mein sin
daz si nilt lassent leben m̃.
we mir we so ge wir doch.
ob ich m̃ lentig vinde noch
Es muez meines leibes ende sein
vnd vinde ich nilt daz chunde mein
Owe mir vil liebes chint
wie groz dein trawe sint
Dran deinem herzen waz
warumbe sagstu mir nilt daz
Do du gestern schiet von mier
daz di not waz chumftig dier
Daz tet du durich dein trawe
daz dester minner wer mein rawe
vnd mein lait auch minner were
daz ich han von deiner swere
Owe lat vns palde gen
daz m̃ mein augen noch gesen.
O lieben nv ge wir drate
wir chomen leicht zv spate.
daz wir m̃ nilt lentig vinden.
daz mecht ich minner verwinden.
Do m̃ dr stat Maria cham.
si vmb gie vnd were nam.
Savo si m̃ sun funde
vnd zv chomen chunde.

dester minner, desto minder.

leicht, fors.

m̃